

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 182 (2016)

Heft: 3

Artikel: Stabwechsel bei der Infanteriebrigade 5

Autor: Thomann-Baur, Irène

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-587018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stabwechsel bei der Infanteriebrigade 5

Zwei Jahre führte Brigadier Hans Schatzmann die Infanteriebrigade 5, seit anfangs Jahr kommandiert er die Militärische Sicherheit. Mit einem tosenden und lang anhaltenden Applaus feierten die Teilnehmer am Brigaderapport den ehemaligen Kommandanten.

Irène Thomann-Baur*

Auch Br Alexander Kohli, der vom Bundesrat gerade noch rechtzeitig bestellte neue Kommandant, würdigte zu Beginn des Rapportes seinen Vorgänger.

Einen besonderen Höhepunkt bildet jeweils das von der Kommunikationsgruppe gedrehte Video des vergangenen Jahres mit Ausschnitten aus den WK aller acht



Br Schatzmann (rechts) mit Nachfolger Br Kohli.

Bild: Inf Br 5

Truppenkörper (auf der Website der Inf Br 5 einsehbar). Insgesamt erreichten diese die drei weiterhin geltenden Ziele, «stetig besser werden, konsequent handeln, auf Anhieb erfüllen».

Den Kadernachwuchs pflegen und die Armee zeigen

Neben einer systematischen Arbeitsvorbereitung bildet die Kaderausbildung den Schlüssel zum Erfolg. Die Ausbildung orientiert sich schweremotig an der Verbandsschulung und ist auf die Volltruppenübung der dritten WK-Woche ausgerichtet. Die Kader zu fördern, gehören zu den zentralen Aufgaben der Kommandanten aller Stufen, betonte Kohli. Im Gewinnen von Kadernachwuchs glänzt die Inf Br 5 übrigens schon seit Jahren. Erfreulich ist, dass die Bereitschaft, mehr zu leisten, gestiegen ist und im zivilen wie beruflichen Umfeld auf wachsendes Verständnis stösst.

Im vergangenen Jahr hat die Brigade mit Besuchs- und Behördentagen überdurchschnittlich viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Unter dem Motto «PRÄSENZ 15», zeigte das FU Bat 5 sich und die Armee mitten in Wohlen und bot der Bevölkerung Informationen, Erlebnisse und Emotionen. Einen hervorragenden Eindruck hat die Art Abt 10 beim Empfang der ausländischen Militärattachés auf dem Simplon hinterlassen.

Einsätze der Armee werden wahrscheinlicher

Der vom Bundesrat umfassend verstandene Verteidigungsbegriff bildet künftig die Grundlage für den Einsatz der Inf Br 5. Die Vernetzung der Gesellschaft führt gleichzeitig zu mehr Verletzlichkeit. Darum sind zuerst empfindliche zivile und militärische Infrastrukturen zu schützen.

Aufgrund der allgemeinen Lage hat die Armeeführung vor dem Jahreswechsel eine erhöhte Bereitschaft beschlossen. Neben den Berufsformationen wie der Militärischen Sicherheit und Bereitschaftsverbänden der Durchdiener sollen WK-Truppen den zivilen Behörden permanent zur Verfügung stehen können. Dies hat zu einer Anpassung des Dienstleistungsplanes auch der Inf Br 5 geführt. Angesichts der stei-

genden Risiken sind der Eigenschutz und der Schutz von sensitivem Material zu intensivieren. Über den Einsatz von Kampfmunition im Wachtdienst entscheidet die Armee selbst.

WEA ist richtig und wichtig

Glaubwürdigkeit, Stabilität und Durchhaltefähigkeit haben die Angehörigen der Inf Br 5 im vergangenen Jahr bewiesen und damit die Erwartungen erfüllt, wie Div Melchior Stoller, Stv Kdt Heer, lobend bemerkte. Die WEA verbessert Bereitschaft, Kaderausbildung, Ausrüstung und vertieft die regionale Verankerung. Die Inf Br 5 wird mit der neuen Armeordnung aufgelöst, ihre Inf Bat werden ab 2018 den Ter Div unterstellt. Die Infanterie als grösste Truppengattung muss für das ganze Bedrohungsspektrum einsetzbar bleiben.

Schonungslos analysiere der Entwurf zum Sicherheitspolitischen Bericht die aktuelle Lage, stellte Susanne Hochuli, Landammann des Kantons Aargau und Gotte der Inf Br 5, fest. Die Schweiz ist keine Insel, auch sie muss ihre Sicherheit überprüfen. Die WEA gebe dazu richtige Antworten und den Kantonen genügend Mittel für Katastrophen und Notlagen.

Der Luzerner Regierungsrat Paul Winkler, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements und als Oberstlt ehemals Angehöriger des Brigadestabs, wies darauf hin, dass der Echteintritt gelegentlich von den Reglementen abzuweichen pflege. Da profitiert die Milizarmee von der zivilen Berufserfahrung und der Phantasie ihrer Angehörigen. Den Kadern legte er ans Herz nicht zu vergessen, dass sie Bürger führen. Mit diesen sei vorbildlich und respektvoll umzugehen.

Den perfekt orchestrierten Jahresrapport in der voll besetzten Aarauer Schachenhalle umrahmte das Spiel der Militärmusik-Rekrutenschule unter Leitung von Oblt Gian Walker. ■

* Journalistin, Hptm, zuletzt im Info Rgt 1, ehemals Generalsekretärin der SOG, Winterthur.